

Maurmer Post



Interview mit unserem frischgebackenen Gemeindepräsidenten Roland Humm (SVP)

«Ich will die Ortsteile näher zusammenbringen»

MP: Gratulation zu Ihrer Wahl Herr Humm. Was geht Ihnen gerade durch den Kopf?

Ich bin sehr glücklich. Die Anspannung der letzten Tage ist vorbei und ich bin sicher, wenn ich zusammen mit meiner Freundin am Abend auf dem Balkon auf den Greifensee schaue, werden meine Augen ein bisschen feucht werden. Ich danke allen Wählerinnen und Wähler für das geschenkte Vertrauen.

Was hat Ihren Erfolg ausgemacht?

Die bürgerliche Allianz ist die Basis dieses Erfolgs gewesen. Natürlich sind Wahlen in die Gemeindebehörde Persönlichkeitswahlen und als Vorsteher des Sozialen hatte ich vermutlich ein bisschen das Handicap nicht immer die ganz grosse Bühne gehabt zu haben. Wenn man sich um Menschen kümmert, die nicht auf der Sonnenseite in unserer Gesellschaft stehen, kann man damit nicht immer grosse Schlagzeilen machen. Meine Bekanntheit war deshalb nicht allzu gross, was meinen persönlichen Einsatz im Wahlkampf bedingte. Viele Gespräche mit den Bürgern auf der Strasse konnten meine Bekanntheit steigern.

Was wird anders mit dem neuen Präsi?

Wir haben vor der Wahl versprochen Kontinuität zu wahren – daran werde ich mich auch halten. Also die



unter der Führung von Bruno Sauter in Angriff genommenen Grossprojekte – Stichwort Loorenareal, Sanierung Gemeindehaus und Zollingerheim, weiter fortzuführen.

Aber Sie sind doch ein anderer Mensch, mit anderen Akzenten, wo liegen die?

Zuerst einmal muss sich die neue Gemeinderat-Zusam-

halb zu prüfen sein, ob ich die «Fragestunde mit dem Gemeindepräsidenten» wieder einführen werde. Beim Zusammenhalt der Ortsteile wird das Grossprojekt «Loorenareal» von zentraler Bedeutung sein.

Was wird in der nächsten Legislatur Ihre schönste Herausforderung sein?

Nach meinem Dafürhalten wohnen wir in einem äusserst attraktiven Ort – unsere Standortvorteile mit viel Naherholungsgebiet in Reichweite zur Stadt Zürich möchte ich mit aller Kraft erhalten. Ein schönes Ziel.

Und was sind die eher negativen Aufgaben?

Dazu gehören ganz sicherlich die drohenden Südstarts – von den Südanflügen wollen wir hier schon gar nicht reden. Es wird zu meinen Aufgaben gehören, hier mit aller Kraft im Bereich des Möglichen dagegen anzukämpfen. Dann auch die Finanzen; denn auch nach dem überraschend positiven Rechnungsabschluss aus dem letzten Jahr sind zukünftige Investitionen in die Infrastruktur enorm und Maur muss darauf gewappnet sein.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit!

Text&Bild: Christoph Lehmann

Editorial



Liebe Gemeinde, Maur hat gewählt. Besser gesagt: Nur gerade gut ein Drittel der Stimmberechtig-

ten haben gewählt. Grosses Interesse sieht anders aus. Dafür war es ein weitgehend anständig geführter und sachlicher Wahlkampf. Denn aufgrund der un erfreulichen Ereignisse vor vier Jahren hatte Kommission und Redaktion beschlossen, während den diesjährigen Wahlen keine Leserbriefe zu Kandidaten oder Parteien zuzulassen. Natürlich wäre es jederzeit jedem möglich gewesen, Leserbriefe zu politischen Sachthemen zu verfassen. Aber Sachthemen scheinen «politisch engagierte Leserbriefschreiber» nicht interessiert zu haben. So hat's dann auch einen Wahlkampf gegeben, welcher ohne Schlammschlachten in unserer Gemeindezeitung angekommen ist, was wiederum vielen friedliebenden Maurern positiv aufgefallen ist. Wir danken allen Beteiligten und gratulieren den Gewinnern.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000
Exemplare · Erscheint wöchentlich

Nur an folgenden Daten nicht:
18.4, 25.7., 1.8., 8.8., 10.10., 26.12.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Der Tag danach

Maurmer Wahlen 2014

Der Tag danach oder auf englisch: «The Day after». Ein Begriff, der für viele Umstände herhalten muss. So auch am letzten Montagmorgen, zu früher Stunde und Sonne vor dem Volg in Scheuren und vor der Migros-Filiale in Ebmingen. Die «Maurmer Post» wollte von den Bürgerinnen und Bürger wissen, ob sie mit dem neusten Wahlergebnis zufrieden sind. Eine solche Umfrage mit dem «The Day After»-Charakter ist offenbar keine einfache Sache.

Kürzlich wurde ich angesprochen, warum wir in der

«Maurmer Post» nicht mal auch die Bewohner der Ortsteile Aesch-Forch-Scheuren etwas berücksichtigen könnten. Kein Problem, dachte ich und machte mich zu früher und frischer Morgenstunde auf den Weg Richtung Volg Scheuren, um mit dieser Umfrage zu starten. Das Resultat war verheerend: 1. Person: «Sorry, ich bin nicht von hier, danke», und schon war die Fahrzeugtüre zu und der Motor gestartet. «Guten Morgen, ich bin von der Maurmer Post und...» – «Sorry, ich nix verstehe. Tschau», der zweite

Versuch. Kein Problem, hier kommt ein Herr zu seinem Volvo-Geländewagen, der sieht sehr nett aus: «Oh, kein Interesse. Ich bin von Egg und gehe eh nicht abstimmen. Die machen doch eh, was sie wollen...» Na, umdrehen und da öffnet eine Dame die Türe ihres Fahrzeugs: «Ich nicht dürfen hier abstimmen und nichts wissen.» Erneut Pech. Danach nur nicht gleich den Mut verlieren. Zwei jüngere Männer eilen über den Parkplatz: «Hallo und guten Morgen» – «He, keine Zeit, wir müssen auf die Forchbahn.» Zu

guter Letzt eine Dame im fortgeschrittenen Alter auf meine Begrüssung und meine erste Frage zu den Wahlen: «...». Richtig, sie sagte nichts. Nicht mal guten Morgen noch sonst was und ging einfach aus dem Frageumfeld. Nicht gerade anständig und danach war eigentlich mein Mut, vor dem Volg in Scheuren zu fragen, verflogen. Ein letzter Versuch: «Was? Nein, nix versteh, keine Ahnung, sorry.»

Die Migros in Ebmingen, für unsere Umfragen scheinbar doch stets der beste Treffpunkt. Gut, schreibe

ich schon einige Jahre für die «Maurmer Post», da kenne ich den einen oder anderen und die «entwischen» mir dann nicht so locker, meine Gedanken. Und so war es auch. Meine Bemerkung darf in keiner Weise so verstanden werden, dass ich mich lieber vor die Migros stelle. Doch der Erfolg für eine gute Umfrage scheint doch einiges glücklicher abzulaufen, obwohl auch in Ebmingen viele in Eile sind und keine Auskunft geben wollen.

*Text und Bilder:
Sandro Pianzola*



«Grosse Fussstapfen»

«Das war ja wirklich kein Wahlkampf in diesem Jahr. Da wurden die Listen gemacht und so sind die Personen in den Gemeinderat geschlittelt. Ich habe die Wahlversprechungen vermisst. Im Vorfeld wurde ja etwas stark gelobt, wie schön es hier in Maur ist. Dabei wurde Binz noch mit der Binz in

Zürich verwechselt. Wir wohnen nicht in der Binz sondern in Binz. Ansonsten bin ich mit dem Wahlergebnis sehr zufrieden. Die Fussstapfen, die Bruno Sauter hinterlässt, sind sehr gross.»

Godi Bärtschi, Ebmingen

«Mit dem Resultat zufrieden»



«Ich bin am Sonntag ins Schulhaus stimmen gegangen und mit dem Resultat bin ich

sehr zufrieden», so ein gut gelaunter Erich Bantli vor der Migros.

Erich Bantli vor der Migros.

«Nicht anders erwartet»



Noch gar nicht so lange her, war das Gemeindehaus sein Arbeitsort. Rolf Fürst, erst seit einigen Wochen im verdienten Ruhestand, meinte: «Ich habe mit dem Stimmcouvert gleich abgestimmt, als es eingetroffen ist. Mit dem Resultat bin ich zufrieden, habe aber auch nicht viel anderes erwartet.» Er kennt viele der gewählten Gemeinderäte aus seiner früheren Tätigkeit bestens.

Rolf Fürst, Ebmingen

«Nicht gewählt»



«Ich habe nicht gewählt, bin aber mit dem Resultat zufrieden», meinte Karin Sieber. Die Frage «Waren Sie abstimmen und sind Sie persönlich

mit dem Wahlergebnis zufrieden?» ist in dem Sinne schon etwas eine persönliche Frage.

Karin Sieber, Binz

«Gutes Resultat für Senn»



«Ich hätte gerne Felix Senn als Gemeindepräsident gesehen, da ich auch ein Parteimitglied der SP Maur bin. Er hat ein sehr gutes Resultat erreicht und schlussendlich hat nicht viel gefehlt. Wir haben es hier in Maur ja sehr gut und in dem Sinne darf man auch so zufrieden sein. Abgestimmt habe ich brieflich. Heute im «Tages-Anzeiger» habe ich noch gar keine Resultate gesehen. Auch die von Fällanden. Naja, für das haben wir ja glücklicherweise die «Maurmer Post».

Walter Grimm, Ebmatingen

«Auch so zufrieden»

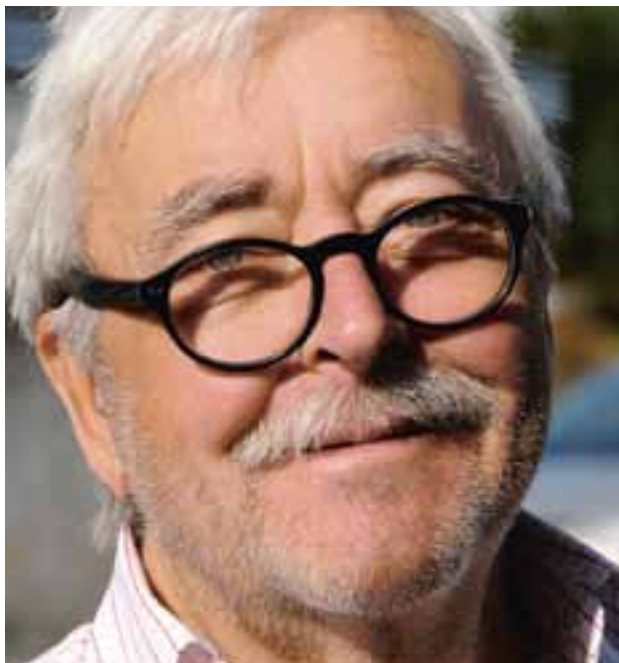


«Ich habe brieflich abgestimmt und für den Präsident habe ich Felix Senn gewählt. Nun, es reichte knapp nicht. Aber mit dem Resultat bin ich so auch zufrieden. Hingegen eher mit der aktuellen «Maur-

mer Post» nicht, wenn ich dies noch anmerken darf. Die Papierqualität ist schlecht und die Schrift nicht gut leserlich.»

Rudolf Fusaro, Ebmatingen

«Aufschwung für FDP»



«Ich habe für Felix Senn abgestimmt. Vor Jahren war Maur ja eine richtige SVP-Hochburg und von der Seite war es gut, wenn auch andere Parteien Einzug in den Gemeinderat haben. Die FDP hat ja jetzt überall einen guten Aufschwung.» Zum «Abschied» lässt sich Felix Karrer auch gerne noch zu seiner

Aussage ablichten. «Ich habe sehr lange hier gewohnt, ziehe aber bald nach Zürich. Freut mich, komme ich so zum «Abschied» noch in der «Maurmer Post», lacht er in die Morgensonne.

Felix Karrer, Scheuren

Und sonst so:

Eine ältere Dame erwiderte auf die Frage über die Abstimmung: «Ich habe nicht abgestimmt, weil ich auch niemanden kenne. Dann will ich auch nicht wählen. Aber ansonsten gehe ich schon abstimmen.»

Die nächste Dame – ebenfalls nicht für ein Bild zu gewinnen – meinte: «Ich war in Deutschland und konnte nicht abstimmen. Wie ist denn das Resultat? OK, das ist ganz gut so.»

Der nette Herr, der eben sein Fahrzeug mit Getränken füllt, meinte: «Oh, hello, do you speak English?» – OK, have a nice day!

Eine junge hübsche Dame eilt zu den Einkaufswagen. Meine Chance. «Uhi, das habe ich vergessen. Ja, wie ging's denn aus?», die Gegenfrage. «Janu, hier ist ja alles so gut geregelt und demzufolge ist es so bestens», zeigt sich die Maurmerin zufrieden.



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044 980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Craniosacral Therapie

www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...

- unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
- befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
- löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EBK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf
Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59

Kaufe Altgold und Goldschmuck

Taschen- und Armbanduhren,
Gold- und Silbermünzen usw.
Silberbesteck und Silberwaren,

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Suche

Abstellplatz für Wohnmobil

(ca. 7m x 2.5m)

Umkreis Forch (ca. 10 km).

Freue mich auf Ihren Anruf:

079 218 13 93

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Stilvolle Herrenfrisuren.

Herren-Haarschnitt:
CHF 52.–

Coiffeur Neuhof
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR



Kosmetikstudio Gabrielle

Sonderaktion

Wohltuende Gesichtsbildung für nur CHF 130.–

inkl. Gesichtshaarentfernung,
wie Oberlippe/Kinn/Wangenbereich.
Lassen Sie sich mit den fantastischen d'vine-
Produkten so richtig verwöhnen.

Anmeldung:
Kosmetikstudio Gabrielle
Tel. 077/477 9757 oder per eMail
verwoehn@kosmetikstudio-gabrielle.ch
Kehlhofstrasse 22, 8124 Maur

Aufgrund der grossen Nachfrage
Aktionsverlängerung bis 30.4.2014

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer
MALER UND TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Burnout – verstehen und vermeiden

GOTTESDIENST

27. April 2014 10 Uhr
Mühle Maur

Roland Hardmeier ist Pfarrer und
Dozent. Er brennt für seine Jobs.
In der Mitte seines Lebens brennt
er aus und lässt sich in eine
Burnout-Klinik einliefern. Er lässt
uns an seinem Scheitern und an
seinem Neuanfang teilhaben.



FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

www.feg-maur.ch

Oldtimer-Einstellplatz

Suche zur Miete für
2–3 Oldtimer-Fahrzeuge
geeigneten Einstellplatz oder
Einstellhalle oder eine
Doppelgarage in der Gemeinde Maur.
Telefon 079 560 10 86.

Francesco Monaco Maler Gütschstrasse 24 8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

Seit 10 Jahren für Sie da und immer noch frisch wie der Wind

**LUTZ
GÄRTEN**

www.der-gaertner.ch

Lutz Gärten • Hell 1, 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08
Fax 044 380 00 09

- Gartenbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Skulpturen & Töpfe

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Felix Senn (SP) konnte keinen zweiten Wahlgang für das Präsidium erzwingen

Erfolg: Bürgerliche Allianz bringt alle Kandidaten in die Behörden

Die Wahlen 2014 in unseren Behörden sind Geschichte. Ab morgen werden die Wahlplakate von den Strassen Maurs für vier Jahre verschwinden; einige der Kandidaten sind darüber sichtlich froh. Von einem eigentlichen Kampf konnte dabei überhaupt nicht die Rede sein. Ausser dem Gemeindepräsidium und einer überzähligen Kandidatur für den Gemeinderat sowie der Sozialbehörde stellten sich gerade so viele Kandidaten wie verfügbare Behördensitze zur Wahl. Das Bild hier wie auch andernorts ist dasselbe; das Gemeinwesen muss froh sein, überhaupt Kandidaten für eine Behördentätigkeit zu finden, seien diese nun von etablierten Parteien porträtiert oder aus unabhängigen Bewegungen. Die Wahlen in die lokalen Behörden sind immer Persönlichkeitswahlen und die Parteifarbe spielt eine untergeordnete Rolle – die Bekanntheit und Beliebtheit von Kandidaten geht vor. Umso erstaunlicher ist es, dass die erstmals seit längerer Zeit wieder kräftig auftretende bürgerliche Allianz und der sich zaghaft entwickelnden CVP Maur mit Stephan Pahls (Fdp) und Urs Rechsteiner (CVP) gerade zwei im Dorf noch nicht so bekannte Gesichter mit Glanzresultaten in den Gemeinderat brachte. Der CVP-Mann und Newcomer Rechsteiner konnte dabei mit deutlichem Abstand das Maurmer Urgestein Felix Senn (SP) sogar auf den letzten Platz verweisen. Am Wahlapéro der SP Maur räumte man auch ein, dass der Wahlkampf analysiert werden müsse. Nicht unwenige Beobachter schlossen im Vorfeld sogar



Stephan Pahls (Fdp) und Urs Rechsteiner (CVP)



Felix Senn (SP)

Wetten darauf ab, dass es Unbekannte schwer hätten und dass der unabhängige, aber in Maur gut vernetzte

Gino Pitocchi, auf jeden Fall in den Gemeinderat einziehen werde. Aber ausser einem Achtungs-

erfolg blieb er aussen vor und Maur zeigt sich ganz dem nationalen Trend entsprechend sehr bürgerlich

und FDP- und SVP-nah. Dieses klare Bekenntnis kommt zu einem Zeitpunkt, in welchem die Gemeinde wiederum einen sehr guten Rechnungsabschluss, der weit vom budgetierten Defizit entfernt ist, vorweisen kann und die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde auch wieder ein bisschen besser gesehen werden. Die Gemeinde-Exekutive der Marke «Bürgerlich» soll offensichtlich auch weiterhin fortgeführt werden. Beim weitaus grössten Projekt, dem Loorenareal oder der Ueberbauung Gütsch herrscht zudem über die Parteigrenzen hinweg grosser Konsens, bis es aber zum Urnengang über die Krediterteilung kommt, wird noch viel Wasser die Glatt herunterlaufen. Die bürgerliche Allianz-Lokomotive mit einem klar bürgerlich positionierten CVP-Kandidaten und viel Präsenz in den Medien, den Briefkästen und auf der Strasse, liess der lokalen SP keine Chance und verwies deren Kandidaten, wenn sie die Hürde genommen haben auf die jeweils letzten Plätze. Viel Folk im Polterkeller und eine ausgelassene Stimmung unterstrichen dies am Wahl-Apéro der Allianz, wo die Chefstrategen Hans Gall (FDP), Stephan Rupper (SVP) und Claudia Bodmer (CVP) erst noch die Preisgewinner des sehr sportlichen Politikwettbewerbs ziehen und bekanntgeben durften. Bei der SP Maur in der Mühle hingegen: Wundenlecken, Selbstkritik und ein bisschen Wut und Frust darüber, dass andere Ansichten in Maur es schwer haben.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Sehr geehrte Wählerinnen
Sehr geehrte Wähler

Ganz herzlichen Dank für die Wahl
zum Gemeindepräsidenten.

Herzlichst
Ihr Roland Humm

roland-humm.ch



Ostern im Feldhof

Karfreitag

Exklusives Fischmenu
Fr. 55.00

Highlander Menu
Fr. 32.00

Ostersonntag *

Sonntagsbraten
ab Fr. 32.00

Ostermontag *

Grosser Osterbrunch
Fr. 48.00

Zürichstrasse 82, 8118 Pfaffhausen - www.brauereifeldhof.ch



Thomas Ullmann

Bachtelstrasse 1
8123 Ebmatingen

+41 76 345 82 22
thomas.ullmann@bluewin.ch

Immobilienleistungen

Kauf
Verkauf
Vermarktung
Stockwerkeigentum
Portfolio-Management

Meine Kompetenz, ihr Gewinn!

Maurmer Post

ALLES DRIN!



www.sp-maur.ch

Herzlichen Dank

allen, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben!

Felix Senn, Hans-Ruedi Bolt, Peter Gröbly

nachhaltig, sozial, engagiert

Wie die Wahlen hinter den Kulissen verlaufen

Einen morgen lang Stimmen zählen



Schon seit Monaten sind die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörde ein riesiges Thema hier in Maur. Allen voran die Frage: Wer gewinnt den Kampf um das Präsidium im Gemeinderat?

Wir konnten uns alle daran beteiligen und nun steht fest, wer in welcher Funktion für die nächsten vier Jahre hier in der Gemeinde politisch tätig sein wird. Neben unserer Stimme brauchte es natürlich auch die Personen, welche die Formulare auswerteten und schlussendlich die Resultate aufs Papier brachten.

Am vergangenen Sonntagmorgen ging dieser Prozess bereits um acht Uhr morgens unter der Hauptleitung von Gemeindeschreiber Markus Gossweiler im Gemeindehaus Maur los. Trotz Zeitverschiebung wurde dort schon frühmorgens fleissig gearbeitet. Im Kontrollbüro wurden zuallererst die Couverts geöffnet und nach der

gültigen Unterschrift überprüft. Danach sortierte man die unterschiedlichen Papiere nach der Behörde und verpackte diese für die Bearbeitung jeweils in Couverts von fünfzig Zetteln. Eine Stunde später trafen dann diejenigen Personen ein, welche für diese Bearbeitung zuständig waren. Um ihre Aufgabe korrekt erfüllen zu können, begann der Morgen für sie mit einer kurzen Instruktion, wo ihnen Schritt für Schritt erklärt wurde, wie sie die Wahlzettel auszuwerten hatten. Dabei konnten sie dies auch gleich an ein paar inszenierten Beispielen üben. Als die Vorgehensweise dann jedem klar war, wurden die echten Couverts an jeweils zwei Personen verteilt, die im Team arbeiteten, um möglichst alle Fehler vermeiden zu können. Während dem ganzen Arbeitsprozess wurden im Haus Gipfeli und verschiedene Getränke verteilt, damit das Ganze noch

ein wenig gemütlicher wurde. So schien es, wenn man durch die Räumlichkeiten des Gemeindehauses lief, als ob die Auswertung den meisten Zählern ziemlich viel Spass machen würde und sie gerne ihren Sonntagmorgen in diese Arbeit investierten.

Während die meisten Stimmen schon ausgezählt wurden, hatten die Maurmerinnen und Maurmer bis um elf Uhr noch die Möglichkeit an der Urne ihre Stimme für die persönlichen Favoriten abzugeben. Nach der Aussage von Gemeindeschreiber Markus Gossweiler werde diese Art zu wählen aber eher wenig genutzt, da heute die meisten Wähler bereits vor dem Urnengang brieflich abstimmen. Die Stimmeteiligung war mit weniger als vierzig Prozent deutlich tiefer als in vergangenen Jahren, was wahrscheinlich daran lag, dass die aktuellen Wahlen nicht in Verbindung

mit einer nationalen Abstimmung stattfanden.

Wenn man durchs Gemeindehaus lief, wurde man schnell darauf aufmerksam, wie viele Menschen an diesem ganzen Vorgang beteiligt waren. Neben allen Personen, die auch sonst bei der Gemeinde arbeiten, kamen zusätzlich Studenten und andere Stimmenzähler an diesem Tag zur Hilfe. Im gesamten waren fast siebzig Personen im Einsatz, um

schlussendlich am Sonntagnachmittag die neuen Vertreter unserer Gemeindebehörde bekanntgeben zu können. Wir hoffen, dass sich die meisten Maurmerinnen und Maurmer mit den Resultaten zufrieden zeigen können und die Zusammenarbeit unter den neu gewählten Behördenmitglieder in den nächsten vier Jahren gut funktionieren wird.

Text&Bild: Rebecca Spring



SVP-Velobörse in der Looren

Wir sind mit einem Radl weg

Der Frühling ist die Zeit für sich aufs Rad zu schwingen. Optimal also, günstig und fahrtüchtiges Fahrrad zu erwerben. Die SVP Maur, schon seit Jahren Organisator dieser Velobörse, ist auch am letzten Samstagmorgen bei tollem Wetter vor Ort auf dem Looren-Schulhaus-Areal.

Wer unter den vielen Occasion-Fahrrädern aussuchen will, der muss früh aus den Federn. Aber es hat sich für viele gelohnt. Durch die fachmännische Beratung von Marc Honegger aus der Forch hat der Interessent oder Kunde die Gewissheit, dass er auch für wenig Geld keinen Schrott kauft. Im Ge-



Mit dem Umsatz an der SVP-Velobörse sehr zufrieden: Karl Bertschinger, Martin Bodmer, Roland Humm, Pascal Scacchi und Jürg Bühler (v.l.n.r.).

genteil. Viele tolle Velos kann man hier günstig erwerben. Eine Idee, die stets Jahr für Jahr auf grosses Interesse stösst.

Äusserst erfreulich war die Kaffee-Bar mit den unglaublich feinen Backwaren, die von Karin Scacchi-Schupp betreut wurde. Was da alles



Kaffee-Bar-Chefin Karin Scacchi-Schupp hinter der grossen Kuchen-Auswahl.

frisch gebacken auf der Theke sich präsentierte, war schon alle ein Besuch wert. Kompliment an all die Hausfrauen und Back-Königin-

nen, selbst der MP-Redaktor konnte nicht drauf verzichten, gleich zwei Kuchen zu versuchen.

Text&Bilder: Sandro Pianzola

Erfolgreiche Kleiderbörse in der Looren

Wenn die Grossen für die Kleinen ...

Stets mit der ebenfalls beliebten SVP-Velobörse zusammen organisiert Pro-Knirps vom Ortsverein Binz-Ebmatingen eine Kinderkleider-Börse im Polterkeller im Schulhaus Looren. Aus wenn das Wetter warm, sonnig und einladend für Aktivitäten in der Natur sich präsentiert, ist die Kinderkleiderbörse mit einem unglaublichen Angebot an Frühlings- und Sommerkleider für die Kleinen ein Muss für Mütter und Väter.

Wie bei den Fahrrädern ist es auch bei den Kinderkleidern: Wer früh kommt, kann unter einer grossen Auswahl aussuchen. Doch bei den Kleidern für die Kinder ist das Angebot sehr umfangreich. Sämtliche Tische im Polterkeller sind reichhaltig belegt. Am Rand stehen noch einige Kleiderständer, die zum günstigen Einkauf-

fen einladen. Eine beachtliche und interessante Auswahl und viele Sachen zu einem sehr günstigen Preis. Was die Gruppe vom Pro-Knirps leistet, ist beachtlich. Nebst Kleidern werden auch Spielsachen und viele andere Dinge verkauft. Zwei Börsen gibt's im Jahr; Im Frühling und dann im Herbst wieder für die wärmeren Kleider der Kleinen im Alter von bis zu fünf Jahren.

Text&Bild: Sandro Pianzola



Alle Tische sind belegt mit tollen und günstigen Occasions-Kleidern für Kinder.



Ein Teil des Team für die Kinderkleiderbörse: Rahel Ben-Am, Tanja Vonwil, Andrea Thoma, Nicole Rieder und Michèle Steiner (v.l.n.r.).

Amtlich

Bienenschwarmfangdienst

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm oder allenfalls ein Wespen- oder Hornissennest, können Sie sich an folgende Personen wenden:

Bienenschwarmfangdienst

Herr Urs Bräker,
Püntstr. 8, 8124 Maur,
Tel. 044 980 27 41
076 380 27 41

Hornissen- oder Wespenester
Herr Daniel Fischer,
Hans Rölly-Str. 32,
8127 Forch,
Tel. 043 366 02 16
079 404 99 12

Herr Richard Wettstein,
Bachlenstr. 20, 8124 Maur,
Tel. 044 980 01 15
079 317 17 30

Herr Werner Huber, Imker,
Hasenbühlstr. 22,
8625 Gossau,
Tel. 044 935 22 94
079 772 76 82

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Bauprojekte

2014-012

Daniel Bachofen,
Relikonstrasse 53,
8124 Maur

Projektverfasser:

Pfister Bauleitung,
Blatten 1,
8133 Esslingen

Neubau eines Schopfs (Remise und Holzschnitzellaager) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8500 an der Relikonstrasse in 8124 Maur (Landwirtschaftszone kantonal)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntma-

chung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Ab 1. April bis 25. November
jeden Dienstag Grüngutabfuhr

Bitte beachten Sie, dass Grüngutbehälter und Grüngutcontainer nicht geleert werden, wenn diese nicht mit der nötigen Anzahl Gebührenmarken bzw. Gebührenplomben gemäss Behältergrösse versehen sind. Bis

Ende Mai 2014 kann die Grüngut-Vignette noch gelöst werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gesundheitssekretariat

Info

Osterhasentag

Datum:

Sonntag, 13. April 2014

Ort:

Jugend- und Freizeithaus
Maur

Dauer:

11.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

Maximal 20 Personen

Alter:

Ab 8 Jahren ohne Begleitperson. Alle Jüngeren TeilnehmerInnen müssen eine Begleitperson mitbringen.

Kosten:

Pro Person Fr. 20.–
(inkl. Pausengetränk und Zmittag)
Pro Familie
(max. 4 Personen) Fr. 50.–

Anmeldung und Anmeldeschluss:

Bis 6. April an
offene.jugendarbeit@maur.ch

Eine Veranstaltung des Offenen Ateliers im Jugend- und Freizeithaus Maur
Workshopleitung:
Brigitta Straub

Mehr Infos unter:

www.treffpunkt-maur.ch/
atelier/aktuell.html

Terry Frauenfelder stellt seine
fotografischen Werke aus

Der junge Maurmer Fotograf stellt seine fotografischen Kunstwerke im grossen Saal des Restaurants Schiffllände am 8. April 2014, ab 18.00 Uhr aus.

Terry Frauenfelder nennt sich auf seiner Facebook-Seite «Terry Frauenfelder Photography».

Terry ist ein talentierter Hochbauzeichner-Lehrling, 19 Jahre alt und wohnhaft in Maur. Seit einigen Jahren fotografiert er verschiedene Landschaften und mit dem Kauf seiner neuen Canon Spiegelreflexkamera und einer Sony Kompaktkamera will er nun definitiv in den Bereich der professionellen Fotografie aufsteigen – wo er auch klar hingehört.

Die verblüffenden und ebenso bestaunenswerten Ergebnisse fielen natürlich auch der «Maurmer Post»-Redaktion im Facebook auf und der entsprechende Journalist veröffentlichte in der Ausgabe vom 8.11.2013 kurzerhand ein fotografisches Werk. Der ambitionierte Maurmer entwickelt sich laufend weiter und Terry experimentiert mit verschiedenen Filtern und Fotoprogrammen mögliche Endergebnisse. Diese finden im Facebook grossen Zuspruch in Form von «Gefällt mir»-Klicks und es sind auch im-

mer wieder begeisterte Kommentare zu lesen.

Am **Dienstag, 8. April 2014, ab 18.00 Uhr** folgt nun ein weiterer Schritt und Terry wird seine **erste Fotoausstellung** im neu renovierten Saal des Restaurant Schiffllände in Maur realisieren. Dies dank dem grosszügigen Sponsoring des Restaurant Schiffllände sowie ifolor aus Kreuzlingen. Terry zeigt seine besten fotografischen Werke im Grossformat plus weitere fotografische Werke einem interessierten Kreis, fotobegeisterten Cracks. Es können während des ganzen Abends Fragen direkt an den jungen talentierten Fotografen gestellt werden. Ein Apéro rundet den Event ab. Selbstverständlich gibt es noch einen kleinen Wettbewerb für die BesucherInnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Terry Frauenfelder im Facebook:
www.facebook.com/
pages/Terry-Frauenfelder-Photography/
211201415753668

Interview mit Terry Frauenfelder auf: www.telemuur.ch/persoendlich

Text&Bild: Markus Gaab



Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur

Info

Einladung zum Senioren-
nachmittag in Zumikon

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! Heute laden wir Sie ein zu unserem gemeinsamen Theaternachmittag zusammen mit den Zumiker Seniorinnen und Senioren in den Gemeindesaal in Zumikon, um 14.30 Uhr am Mittwoch, den 9. April 2014.

Die Senioren Bühne Zürich erfreut uns mit dem Theaterstück «Fischergass 15», einer Komödie über einen Immobilienskandal in einer Altstadt. Quartierbewohner wehren sich gegen den Abbruch von alten Mietshäusern und dem Ersatz von modernen Neubauten. Nach der Theateraufführung wird uns im Kirchgemeindesaal ein Zvieri offeriert.

Die Abfahrtszeiten des organisierten Busbetriebs bleiben unverändert und zwar:

ZVV Bus

13.45 Binz, Friedlimatt
13.52 Ebmingen, Benkelsteg
13.47 Binz, Post
13.53 Maur, Platten
13.49 Ebmingen, Leeacherstrasse
13.55 Maur, Dorf
13.50 Ebmingen

Torelli Bus

13.50 Uessikon
13.55 Zollingerheim
13.55 Scheuren, VOLG
13.55 Aesch, Milchhütte
Rückfahrt für alle um 17.00

Für die Seniorenkommission
Giacomo Netti

Info

Seniorenwanderung: Frenkendorf
nach Schweizerhalle mit Führung
durch die Saline, Dienstag, 8. April 2014

Der Frühling steht an, es grünt und spriesst. Ein guter Wanderweg (wenig Asphalt) führt zuerst an gut gepflegten Hobbygärten vorbei zum Flüsschen Ergolz. Wir folgen dem bewaldeten Ufer bis nach Augst. Ein stellenweise recht steiniger Pfad führt nun weiter dem ruhig dahinfließenden Rhein entlang nach Schweizerhalle. Nach dem Mittagessen im Restaurant «Saline» steht eine etwa 2-stündige Führung durch die Saline «Schweizerhalle» an.

Anreise:

Treffpunkt vor dem Gleis 13 um 07.50 Uhr. Abfahrt 08.08 Uhr. Liestal umsteigen, Frenkendorf an 09.13 Uhr. Kaffee

und Gipfeli im Restaurant «Central» in Frenkendorf.

Wandern:

Die leichte Wanderung dauert etwa 2 Stunden, Aufstieg 100m, Abstieg 150m (ein etwas rauer Pfad dem Rhein entlang).

Mittagessen:

Im Restaurant «Saline». Beim Anmelden bitte angeben ob Fleisch oder Vegi Menü gewünscht wird. Leider bietet sich kein Picknickplatz an.

Führung:

Etwa 2 Stunden (14.00 – 16.00 Uhr) durch die Saline. Woher kommt das Salz; wie wird es gewonnen; wie wird es verarbeitet, verpackt, etc.

Rückreise:

16.26 Uhr ab Saline mit Bus 80. Liestal umsteigen. Zürich HB an 17.52 Uhr.

Kosten:

Ca. 45 Fr. für HT oder 15 Fr. für GA (dabei SBB, BL-Bus, Kaffee, Gipfeli, Führung, Unkostenbeitrag).

Anmeldung:

Bis Sonntag, 6. April 2014 um 18.00 Uhr. Via Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch beim Wanderleiter Nr. 044 980 11 74. Wegen der Führung ist eine Verschiebung schwierig, bei einer längeren Schlechtwetterperiode event. möglich.

Der Wanderleiter Oskar
Bachmann

Kontinuität und Stabilität.

Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung und Ihre Stimme
bei den Gemeindewahlen 2014!



Trümpf & Partner AG, Binz

Danke für Ihr Vertrauen!

THOMAS FRAUENFELDER
(SVP, bisher)

ROLAND HUMM
(SVP, bisher)

DELIA JÄGGI-LÜTHI
(FDP, bisher)

STEPHAN PAHLS
(FDP)

URS RECHSTEINER
(CVP)

FDP
Die Liberalen

SVP
SCHWEIZER
QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

CVP

Bürgerliche Werte für unsere Gemeinde.

Maur

Uessikon

Aesch

Ebmingen

Binz

www.maur2014.ch

Amtlich

Erneuerungswahlen der Kommissionen Wahlvorschläge

Folgende Gremien der Politischen Gemeinde sind neu zu bestellen: (nachstehend sind die Zahl der Sitze sowie die bekannten Kandidaturen bisheriger Mitglieder aufgeführt)

A. Wahl durch die Gemeindeversammlung:

1. *Wahlbüro*
(Anzahl wird durch den Gemeinderat bestimmt; rund 40)

Aufgrund der Rücktritte werden ungefähr 20 neue Mitglieder gesucht.

B. Wahl durch den Gemeinderat:

1. *Jugendkommission*
(3 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Leibundgut Christina, Maur
Pitocchi Gino, Ebmingen

2. *Kulturkommission*
(6 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Brender Marianne, Ebmingen
Lehmann Christoph, Maur
Vögel Marianne, Maur

3. *Landwirtschaftskommission*
(6 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Bachofen Christian, Maur
Bachofen Walter, Hinteregg
Fenner Beat, Forch (Ackerbaustelle)
Gätzi Beat, Maur
Weber Thomas, Forch

4. *Maurmer Post-Kommission*
(5 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewirbt sich:
Scacchi-Schupp Karin, Ebmingen

5. *Seniorenkommission*
(5 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Fassnacht Rita, Ebmingen
Gasser Katharina, Ebmingen
Nett Giacomo (als Präsident)
Umbricht Niklaus, Maur

6. *Stiftungsrat der Gustav Zollinger-Stiftung*
(7 Mitglieder, wovon 4 aus Maur)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Kammermann Beat, Ebmingen
Netzle Stephan, Maur
Sigrist Katharina, Forch

7. *Werkkommission*
(4 Mitglieder)

Zur Wiederwahl bewerben sich:
Blum Urs Peter, Ebmingen
Sallenbach Edwin, Ebmingen

Weitere Nominationen werden bis zum 23. April 2014 entgegengenommen. Die schriftlichen Nominationen sind an den Gemeinderat, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zu richten.

Maur, 4. April 2014
Gemeinderat Maur

Amtlich

Abstimmungs- und Wahlanordnung für den 18. Mai 2014

Am Urnengang vom Sonntag, 18. Mai 2014 finden nebst vier eidgenössischen und zwei kantonalen Vorlagen in der Gemeinde Maur eine Wahl sowie folgende Abstimmung statt:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Erneuerungswahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2014 – 2018; 2. Wahlgang für einen Sitz

Gemeindeabstimmung über den Verkauf des Pfarrhauses, Wassbergstrasse 45, Forch, zum Preis

von mindestens CHF 1,3 Mio. und Ermächtigung der Kirchenpflege zum Vollzug

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

4. April 2014
Wahlbüro Maur

Zu verkaufen

8 Blumenkasten Eternit Hellgrau,
(6 × 60/17, 2 × 70/17) inkl.
Blumenkastenhalter und Untersetzer
Eternit Hellgrau (3 × 80/20 und 1 × 63/20).
Zustand: gebraucht
Tel. 044 980 38 67



ZUM GRIECH

EBMATINGEN

Mittags-Buffer

Dienstag bis Freitag

Mixed-Grill-Buffer

Dienstagabend

Griechisches Buffet

Donnerstagabend

Karfreitag, 18. April

Spezielles Fischmenü

Ostersonntag, 20. April

Ostermenü

Muttertag, 11. Mai

Muttertags-Buffer

Jubiläumsfestwoche 30. Juni bis 5. Juli

Fr/Sa mit Live-Musik und Wettbewerb «1 Woche Griechenland»

SCHWEIZER QUALITÄT MIT GRIECHISCHER FANTASIE!

Telefon 044 980 03 33, www.zumgriechen.ch
Zürichstrasse 105, 8123 Ebmingen

Amtlich

Haben Sie Sonderabfall? Parkplatz Migros Ebmingen Montag, 7. April 2014 08.30–12.00



Sie können zu dieser Zeit alte Farben, Lacke, Klebstoffe, Säuren, Abflussreiniger, Lösungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben.

Diese Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

Gesundheitssekretariat



6. April: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

13 April:
Jugend-Gottesdienst
FEG Fällanden, 19 Uhr

18 April: Gottesdienst
zu Karfreitag
Mühle, Maur

20. April: Gottesdienst
zu Ostern
Mühle, Maur

27. April: Gottesdienst
Mühle, Maur

Alle Gottesdienste finden um 10 Uhr statt, ausser anders vermerkt.

www.feg-maur.ch
Stefan Hardmeier
044 980 49 58

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2014 – 2018 Wahlergebnisse des 1. Wahlgangs vom 30. März 2014

Zahl der Stimmberechtigten 6 348
Zahl der Stimmenden 2 491

a) Gemeinderat (6 Mitglieder und Präsidium)

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	2 468	
Abzüglich leere Wahlzettel	10	
Ungültige Wahlzettel	18	
Gültige Wahlzettel	2 440	
6-fache Zahl der Stimmen	14 640	
Abzüglich leere Zeilen	3 376	99
Ungültige Stimmen	44	30
Massgebende Stimmen	14 640	2 440
Absolutes Mehr	936	1 156
Stimmen erhielten und sind gewählt:		
Jäggi-Lüthi Delia, Ebmatingen	1 858	29
Pahls Stephan, Maur	1 776	13
Frauenfelder Thomas, Maur	1 740	27
Humm Roland, Maur	1 684	1 178
Rechsteiner Urs, Ebmatingen	1 641	5
Senn Felix, Maur	1 448	1 043

Das absolute Mehr erreichte, schied aber
als überzählig aus:

Pitocchi Gino, Ebmatingen	997	10
Vereinzelte Stimmen	76	6

b) Schulpflege (7 Mitglieder und Präsidium)

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	2 245	
Abzüglich leere Wahlzettel	110	
Ungültige Wahlzettel	17	
Gültige Wahlzettel	2 118	
7-fache Zahl der Stimmen	14 826	
Abzüglich leere Zeilen	4 546	310
Ungültige Stimmen	53	21
Massgebende Stimmen	10 227	1 787
Absolutes Mehr	731	894
Stimmen erhielten und sind gewählt:		
Bräker Cornelia, Maur	1 685	1 453
Marti Rita, Maur	1 473	30
Hürlimann, Thomas, Binz	1 470	36
Simonet Caterina, Binz	1 453	34
Roduner Martin, Maur	1 399	40
Binzegger Martin, Binz	1 377	106
Bolt Hans-Ruedi, Maur	1 312	85
Vereinzelte Stimmen	58	3

c) Sozialbehörde (4 Mitglieder)

	Mitglieder
Eingegangene Wahlzettel	2 311
Abzüglich leere Wahlzettel	76
Ungültige Wahlzettel	17
Gültige Wahlzettel	2 218
4-fache Zahl der Stimmen	8 872
Abzüglich leere Zeilen	1 755
Ungültige Stimmen	32
Massgebende Stimmen	7 085
Absolutes Mehr	886
Stimmen erhielten und sind gewählt:	
Schmidt Gabriela, Ebmatingen	1 605
Kunz Urs, Maur	1 531
Holstein Christine, Ebmatingen	1 437
Gerth Bernadette, Maur	1 254

Das absolute Mehr erreichte, schied
aber als überzählig aus:

Gröbly Peter, Forch	1 226
Vereinzelte Stimmen	32




**d) Rechnungsprüfungskommission
(5 Mitglieder und Präsidium)**

	Mitglieder	Präsidium Einzelwahl
Eingegangene Wahlzettel	2 137	
Abzüglich leere Wahlzettel	221	
Ungültige Wahlzettel	17	
Gültige Wahlzettel	1 899	
5-fache Zahl der Stimmen	9 495	
Abzüglich leere Zeilen	1 554	219
Ungültige Stimmen	26	17
Massgebende Stimmen	7 915	1 663
Absolutes Mehr	792	832
Stimmen erhielten und sind gewählt:		
Jäggi Peter, Ebmatingen	1 632	93
Gerwig Catherine, Ebmatingen	1 627	1 446
Keller Yves, Forch	1 613	42
Wendel Matthias, Ebmatingen	1 608	41
Scacchi Pascal, Ebmatingen	1 392	22
Vereinzelte Stimmen	43	19

**e) Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
(7 Mitglieder und Präsidium)**

Zahl der Stimmberechtigten	3 240	
Zahl der Stimmenden	1 277	
Mitglieder	Präsidium Einzelwahl	
Eingegangene Wahlzettel	1 089	
Abzüglich leere Wahlzettel	8	
Ungültige Wahlzettel	6	
Gültige Wahlzettel	1 075	
7-fache Zahl der Stimmen	7 525	
Abzüglich leere Zeilen	1 181	21
Ungültige Stimmen	41	4
Massgebende Stimmen	6 303	1 050
Absolutes Mehr	451	526
Stimmen erhielten und sind gewählt:		
Leibundgut Christina	1 059	0
Leonhardt Beatrice, Ebmatingen	1 057	0
Steiner Ruth, Maur	1 046	0
Walder Karl, Maur	1 045	1 043
Lutz Christoph, Maur	1 044	1
Hauri Rolf, Maur	1 026	0
Vereinzelte Stimmen	26	6

Weil nur sechs Mitglieder gewählt sind, findet am 18. Mai 2014 für den freien Sitz ein zweiter Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel statt.

Rechtsmittel:

Gegen dieses Wahlergebnis kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Maurmer Post
ALLES DRIN!

4. April 2014
Wahlbüro Maur

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21
8123 Ebmingen
044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch,
044 980 02 00,
info@spitex-pfannenstiel.ch

Info

Ein Todesfall – Was ist zu tun?

Notfalldienst in der Zeit vom 18.–21. April 2014

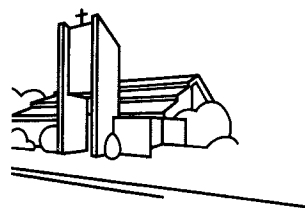
Bei einem Todesfall zu Hause, ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur, können jederzeit der Bestattungsfirma Hans Gerber AG, Lindau über Tel. 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

Samstag, 30. März 2013
09.00–10.00 Uhr
Tel. 043 366 13 04

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – Was ist zu tun?», gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen, Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto. Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00.

Katholisches Pfarrvikariat

5. Fastensonntag**Samstag, 5. April 2014**

16.00 Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 6. April 2014

10.30 Familiengottesdienst,
Kirche St. Franziskus
Anschliessend im Saal:
«Teilete» der Eltern mit
Erstkommunionkindern
und zugleich zweiter Vor-
bereitungsnachmittag zur
Erstkommunion.
Kollekte:
Fastenopfer der Schweiz.
Kath.

Mittwoch, 9. April 2014

09.45 Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 10. April 2014

09.15 Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.
Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

schriften. Die Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert. Nach dem anschliessenden Mittagessen («Teilete») werden die Eltern im Hinblick auf den Erstkommunion-Gottesdienst etwas für ihr Kind gestalten. Gleichzeitig wird unser Pfarradministrator Fulvio Gamba den Erstkommunionkindern den Ablauf der Hl. Messe erklären. Um ca. 14.30 Uhr werden wir diesen Vorbereitungsnachmittag beenden.

Seniorenachmittag am 9. April

Am Mittwoch, den 9. April präsentiert die Seniorenbühne Zürich um 14.15 Uhr im Gemeindesaal in Zumikon die Komödie «Fischer-gass 15». Sie handelt über einen Immobilienskandal in einer Altstadt. Herzliche Einladung dazu.

Seniorenkommission Maur

Infoabend zur «Kirchensteuer-Initiative NEIN» am 9. April

Am 18. Mai 2014 stimmen wir über die Kirchensteuer-Initiative ab. Da diese Abstimmung für 3 staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Katholische-, Reformierte- und Christkatholische Kirche) von enormer Wichtigkeit ist, wende ich mich als Mitglied der kath. Synode und als Pfarreirats-Präsident direkt an Sie.

Die Initiative verlangt die Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen. Aus 2 hauptsächlichen

Gründen ist diese Initiative klar abzulehnen:

- Die Kirchensteuer ist für kein Unternehmen eine nennenswerte Belastung – sie beträgt im Durchschnitt weniger als 1/1000 des Gesamtaufwandes. In ihrer Summe ergeben all diese kleinen Beiträge jedoch einen unverzichtbaren Beitrag an die wertvolle Arbeit unserer Kirchen.
- Ohne die Kirchensteuer der juristischen Personen könnten die Kirchen viele ihrer gemeinnützigen Aufgaben nicht mehr wahrnehmen. Der Staat müsste diese Aufgaben übernehmen – und das zu wesentlich höheren Kosten.

Die Kirchensteuer-Initiative hilft niemanden. Im Gegenteil – sie macht uns ärmer und kommt uns teurer zu stehen. Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen ein NEIN zur Kirchensteuer-Initiative in die Urne zu legen. Vielen Dank.

PS: Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Thema wünschen, empfehle ich Ihnen den Besuch unseres Informations-Abends vom 9. April (19.30 – Kirche St. Franziskus) oder die Website www.kirchensteuerinitiative-nein.ch

Peter Brunner

Weitere Informationen
Weitere Informationen finden Sie im forum und unter:
www.kath.ch/maur

**AUS DER PFARREI****2. Eltern-Kind-Tag zur Erstkommunion am Sonntag, 6. April**

Unser gemeinsames Mittagessen wird eine «Teilete» sein. Daher bringt jede Familie so viele Esswaren mit, wie man normalerweise zum Mittagessen genießt. Geeignet sind: Käse, kaltes Fleisch, Brot, Salate, Joghurt, Früchte und Gebäck. Vor dem Gottesdienst können die Esswaren in der Küche abgegeben werden. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das Geschirr be-

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

... nicht müde werden ... von Hartnäckigkeit und Vertrauen

Frauen der Bibel – wer fällt Ihnen da ein? Meistens ist von den grossen Männern die Rede: Abraham, Petrus, Paulus. Über Frauen ist viel weniger ausführlich berichtet, und doch finden wir Frauengestalten, die uns



ebenso sehr zum Fragen und Nachdenken anregen. An drei Abenden werden Sie eine leidende, mutige Frau, eine hartnäckige Witwe und Jesu Mutter von einer ungewohnten Seite kennenlernen.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!

7. Mai Die hartnäckige Witwe Lk 18,1–8
Von der Notwendigkeit des Gebets
14. Mai Die blutflüssige Frau Mk 5, 25–32
Von der verändernden Kraft in unseren Beziehungen
21. Mai Mutter und Sohn auf der Hochzeit in Kana
Vom Vertrauen und seiner Wirksamkeit Joh 2, 1–12

Kirchgemeindehaus Ebmingen, mittwochs, 19.30–21.30 Uhr
Anmeldung erbeten bis: Freitag, 11. April 2014
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur
Telefon: 044 980 03 50, Email: sekretariat@kirchemaur.ch
Kursleitung: Gisela Elsässer, Lehrerin in der Erwachsenenbildung Studium der Theologie und Germanistik, Fernstudium feministische Theologie und Silke Petermann von Grünigen, Stellv.Pfrn.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Kirche Maur

«Verschaffe mir Recht!»

4. Mose 21,4–9

Gottesdienst mit Taufe

Pfarrerinnen Silke Petermann
von Grünigen

Gospelchor «Do Lord

Maur Gospel Power»

Leitung Irmgard Keldany

Kollekte: Bibelkollekte

Anschliessend: Chile-Kafi

17 Uhr, Kirche Maur

Taizéfeier

Pfarrerinnen Karolina Huber

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 8. April

10–11 Uhr,

Bächtoldhaus Aesch

Sing-Krabbelgruppe Forch

12–13.30 Uhr,

KGH Gerstacher

Domino-Treff

«Basteln für Ostern»

Leitung: Renate Hertach

Donnerstag, 10. April

9.40–10.25 Uhr, KGH

Gerstacher

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

Freitag, 11. April

18–21 Uhr, KGH Gerstacher

CuA – See you Again

Leitung: Christina

Egli-Steiner

Tel. 077 426 90 11

christina.egli@zh.ref.ch

Samstag, 12. April

10–13 Uhr, KGH Gerstacher

Abholzeit bis 13.30 Uhr

Kolibrisamstag

Leitung:

Susanne Gribi Graf

Anmeldung bis

Donnerstag, 10. April,

unter 044 980 17 95 oder

per Mail an grigra@

ggaweb.ch

TERMINKALENDER

Montag, 7. April

19.30–21.30 Uhr,

KGH Gerstacher

Bibelkreis Ebmingen

Leitung: Pfarrer Walter

Schlegel

Mittwoch, 9. April

9.45–10.15 Uhr,

Kapelle Forch

Wöchentlicher ökumen.

Gottesdienst

AMTSWOCHE

6.–12. April

Pfarrer Walter Schlegel

Tel. 076 372 34 43

Fertigstellung und Eröffnung Kirchgemeindehaus Kreuzbühl



Holzschnitt von Schwester M. Sigmunda May: «Wenn ich nur sein Gewand berühre, werde ich heil.»

In den vergangenen 10 Wochen mussten die äusseren Bauarbeiten infolge der Rekurse – verbunden mit einem Baustopp – unterbrochen werden (siehe «Maurmer Post» vom 31.1.2014).

Inzwischen sind die Beschwerden so weit geklärt, dass die Arbeiten am Dach und an der Fassade weitergeführt und auch die Umgebungsarbeiten bald in Angriff genommen werden können. Infolge der Verspätung muss leider das Eröffnungsfest am 17./18. Mai abgesagt werden. Geplant war ein Anlass für die ganze Bevölkerung mit Chilbi, kleinen Konzerten und weiteren Attraktionen. Ein freies Ersatzdatum für einen solchen Anlass

konnte im dicht gedrängten Veranstaltungskalender nicht gefunden werden.

Die offizielle Eröffnung findet daher am Sonntag, den 6. Juli 2014 in einem kleineren Rahmen, als «Tag der offenen Tür» statt. Im Anschluss an den Gottesdienst steht das Haus allen Besuchern und Besucherinnen zur Besichtigung offen. Zur Besichtigung wird ein Apéro angeboten und sofern möglich werden in den Räumen kleinere Veranstaltungen oder Konzerte stattfinden.

Für die Kirchenpflege
Rolf Hauri

Info

Veranstaltungen

April

Freitag, 4. April

FilmFabrik Fällanden.

20.15 Uhr, «Nachtzug nach Lissabon» (P/CH, 213, 110 min.), Liebesfilm, ab 14 Jahren. Zwicky-Fabrik Fällanden. FilmFabrik Fällanden.

Samstag, 5. April

Standartenwehsschiessen 2014.

8–12 Uhr, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Burg und Mühle**Maur geöffnet.**

14–17 Uhr. Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

Datenmeer Internet – erfolgreich recherchieren.

Tipps u. Tricks zur Recherche im Internet, 11 Uhr, Seminarraum A, Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, Zürich. ZB Zürich.

Kindersachenbörse Benglen.

9–13 Uhr, Frühlings- und Sommerkleider bis Grösse 176, Schuhe bis 42, Spielsachen uvm., Mehrzweckraum Schulhaus Buechwis (neben Schwimmbad), Benglen.

Sonntag, 6. April

Führung Botanischer Garten.

11 Uhr, Frühlingsrundgang durch den Garten, Botanischer Garten Grünigen, Eichholz 1, Grünigen. Bot. Garten Grünigen.

Montag, 7. April

Sonderabfall-Mobil. 8.30–12 Uhr, vor Migros Ebmatingen, Gesundheitssekretariat Maur.

Dienstag, 8. April

Grüngutabfuhr.

6.45–17 Uhr. Gesundheitssekretariat Maur.

Senioren-Wanderung:

Rheinsalinen Schweizerhalle. Weisses Gold – das Salz, Frenkendorf–Schwei-

zerhalle inkl. Besichtigung, Details siehe «Maurmer Post» oder über Wanderleiter Oskar Bachmann. Wandergruppen Maur.

Blutspenden-Aktion.

17.30–20.30 Uhr, Polterkeller, Schulareal Looren, Forch. Samariterverein Maur.

Vernissage.

18 Uhr, Vernissage Terry Frauenfelder gibt Einblick in sein fotografisches Schaffen, Rest. Schiffflände, Maur. TeleMuur.

Mittwoch, 9. April

Senioren-Nachmittag.

14.15–17 Uhr, Theaterstück (Komödie) «Fischer-gass 15» der Seniorenbühne Zürich, nach dem Theater wird ein Zvieri offeriert. Gemeindesaal Zumikon. Giacomo Nett, Seniorenkommission Maur.

Mütter- und Väterberatung.

9–11.15 Uhr, Beratungsstelle Binz, Zürichstrasse 234 neben dem Lothartreff, Binz. Neu jeweils am Mittwoch. Mütterberatung Uster.

Donnerstag, 10. April

Metallabfuhr.

Ganze Gemeinde. Gesundheitssekretariat Maur.

Von Matisse zum blauen

Reiter. 17 Uhr, Führung durch die Ausstellung im Kunsthau Zürich, anmelden unter

kultur@maur.ch oder Tel. 043 366 13 40 (bis 9.4.), 17 CHF/Person. Kulturkommission Maur.

Freitag, 11. April

Vortragsübung Klavierklasse.

Konzert der Schüler von Christiane Werffeli, 18–20 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch. Musikschule Maur.

Zuständig Veranstaltungen:
Sandro Pianzola

Brief an die Leser

Zum Abschied

Wäre es Weihnachten, hätte ich einen Wunsch. Ich wünschte mir, Sie, die Leserinnen und Leser der «Maurmer Post» wären manchmal etwas toleranter im Umgang mit der «Maurmer Post».

Die wenigsten von Ihnen werden wissen, von wem dieser Wunsch stammt, also mich gar nicht kennen und das ist auch gut so. Der Präsident der Kommission der «Maurmer Post» sollte möglichst im Hintergrund bleiben und als Schlichtungsstelle dienen. Je weniger er erscheint, desto geringer ist folglich die Zahl der zu schlichtenden Angelegenheiten. Ich darf mich glücklich schätzen, dass ich in den vergangenen 8 Jahren tatsächlich nicht allzu oft schlichten musste und doch war es eine spannende Zeit.

Die «Maurmer Post» ist ein Fieberthermometer unseres Gemeindelebens und eine Tätigkeit im Rahmen der «Maurmer Post» erlaubt es, die Fieberkurve hautnah zu erleben. Während meiner Amtszeit gab es einige Fieberschübe, so die heiss diskutierte Lycée Française Ansiedlung oder die neue Zonenplanung. Spannend sind natürlich auch Abstimmungen und Wahlen, auch wenn der Patient hier manchmal arg von Fieber geschüttelt wurde. Nun, all diese Fieberschübe haben wir mehr oder weniger ohne Schaden überstanden. Schwieriger zu bewältigen war oder ist aber der Umgang einiger Maurmer mit unserer Redaktion.

Nach 8 Jahren finde ich, ist es Zeit, Platz zu machen und ich tue dies nicht einfach so. Es wäre leicht gewesen, im Rahmen des Alten

abzutreten und das Risiko der Veränderung zu scheuen. Nur unsere alte «Maurmer Post» war doch etwas in die Jahre gekommen und unsere Gemeinde lebt und verändert sich. Sie ist dynamisch und, als Vater mit schulpflichtigen Kindern glaube ich empirisch feststellen zu können, sie ist auch jünger geworden, und das finde ich gut. Es ist ein Zeichen, wie sehr unsere Agglomerationsgemeinde lebt und sie nicht einfach nur zur Schlafstätte von in der Stadt Berufstätigen verkommt. Mit diesem Verjüngungsprozess einher geht aber auch eine sich verändernde Meinungsvielfalt. Ich denke, unsere Gemeinde ist auch pluralistischer und farbiger geworden. Damit steigt der Anspruch an die gegenseitige Toleranz.

Genau dies, Toleranz eben, geht oftmals im Umgang mit der Redaktion der «Maurmer Post» vergessen. Genauso wie die «Maurmer Post» nicht nur von einem Steuerzahler finanziert wird und folglich dessen Meinung die allein selig machende wäre, genauso gibt es zu vielen Dingen unterschiedliche Ansichten. Sei dies über die Gewichtung der Berichterstattung über die unterschiedlichen Vereinsaktivitäten, die Bildauswahl oder die Sprache, ja auch hinsichtlich der Gestaltung kann und darf man unterschiedlicher Meinung sein, sollte aber die Unterschiedlichkeit auch respektieren und tolerieren. Unsere «Maurmer Post» ist ein Luxus, den wir uns leisten und der nur in seiner Verschiedenartigkeit und Vielfarbigkeit Sinn macht und für diesen Luxus

wenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Redaktion sehr, sehr viel Zeit auf, und zwar dann, wenn wir Leser uns vor allem vergnügen, erholen oder unseren Hobbies widmen, also an Abenden und über die Wochenenden. Natürlich werden sie dafür entschädigt, aber die Entschädigung liegt in einem Rahmen, der den persönlichen Aufwand und das Engagement nur sehr beschränkt vergütet.

Ja, auch ich war und bin oft nicht so ganz glücklich mit jedem Artikel, aber ich freue mich jedes Mal auf den Freitag und die neue Ausgabe und ich freue mich auch auf die Artikel, die nicht ganz dem entsprechen, was ich denke. Unsere Gesellschaft, unsere Gemeinde lebt von diesem Austausch und ich empfinde es als Privileg und Bereicherung, dass in unserer Gesellschaft diese Vielfalt möglich ist. Damit dies so bleibt, damit wir auch in Zukunft engagierte Redaktionsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen finden, dafür darf von der Leserschaft auch ein toleranterer Umgang und Respekt vor der riesigen und toll geleisteten Arbeit erwartet werden.

Leider ist nicht Weihnachten, ich habe also keinen Wunsch frei, dennoch verabschiede ich mich mit dieser Bitte und dem Appell an mehr Toleranz. Die ganze Redaktion verdient das und so werde ich jetzt wieder zum ganz gewöhnlichen, aber begeisterten Leser der «Maurmer Post».

*Adrian Schmassmann
scheidender Präsident*

Danke Maur!

Trotz absolutem Mehr hat es leider für die Wahl in den Gemeinderat Maur nicht gereicht. Auf diesem Wege möchte ich allen meinen

Helfern und natürlich all den Maurmerinnen und Maurmern danken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Den neu gewählten Vertre-

tern unserer Gemeinde spreche ich mein Glückwunsch aus.

*Gino Pitocchi
Ebmatingen*